



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cdu-csu-ep.de>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 14. Juli 2006

Inge Gräßle (EVP-ED/CDU):

Finnische Präsidentschaft untätig - Vermittlung mit dem Rat über Haushaltsordnung ohne Ergebnis: "Außer Spesen nichts gewesen"

"Außer Spesen nichts gewesen", so lautet das Fazit der Berichterstatterin über die Reform der Haushaltsordnung, Inge Gräßle, nach dem ergebnislosen Trilog in Helsinki am Wochenbeginn und der ergebnislosen Vermittlung am heutigen Freitag in Brüssel. "Die finnische Präsidentschaft gefährdet durch ihre Untätigkeit den pünktlichen Start der neuen Programme zum 1. Januar 2007", so Inge Gräßle.

"Für die Durchführungsbestimmungen praktisch aller 34 Mehrjahresprogramme brauchen wir die Reformansätze der Haushaltsordnung, weil sie wesentlich einfachere Verfahren für die Antragsstellung vorsehen. Die Besonderheiten der neuen Programme können nicht mit den schwerfälligen Verfahren der alten Haushaltsordnung umgesetzt werden", erklärte die CDU-Europaabgeordnete. Das Verzögern bewirke aber, dass im nächsten Jahr über viele Monate hinweg keine Gelder zur Verfügung stehen: "Wenn das alle gemerkt haben, welche Folgen die Ratsstrategie hat, wird die EU weiter an Ansehen verlieren".

Das nächste Vermittlungsgespräch in Sachen Haushaltsordnung sei erst wieder für November geplant. Damit ist ein Inkrafttreten der Haushaltsordnung zum 1. Januar 2007 nicht mehr möglich. "Die Finnen legen der deutschen Präsidentschaft dieses Thema bereits jetzt auf den Tisch", sagte Inge Gräßle, die daran erinnerte, dass von der Haushaltsordnung auch noch wichtige Durchführungsbestimmungen abhängen, die damit frühestens im März 2007 angenommen würden. "Endlich könnte der Rat zeigen, dass Entbürokratisierung und schnellere und einfachere Verfahren nicht nur in Sonntagsreden vorkommen. Wenn der Rat es damit ernst meint, hat er jetzt die beste Gelegenheit, es zu zeigen".

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Inge Gräßle, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament
Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder + 32 - 478 - 21 53 72 (GSM)
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044